

	<p>Objekt: Bamberg: Georg III. Schenk von Limpurg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18302405</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Unter einer Krone zwei Wappenschilde (Bamberg, Limpurg).

Rückseite: Links das nimbierte und bekrönte Standbild des Heiligen Heinrich II. nach rechts, in der Rechten das Zepter. Rechts das nimbierte und bekrönte Standbild der Heiligen Kunigunde nach links. Die beiden Heiligen halten jeweils mit ihrer Linken gemeinsam ein Modell der Domkirche. Zwischen ihren Füßen der Limpurger Wappenschild.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.19 g; Durchmesser: 23 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1507

wer

wo Bamberg

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Heinrich II. von Champagne (1166-1197)

wo

Beauftragt

wann

wer

Georg III. Schenk von Limpurg (-1522)

wo

Verkauft

wann

	wer	Firma Münzhandlung Eugen Seligmann
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kunigunde von Luxemburg (980-1033)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Architektur
- Berühmte Persönlichkeit
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit

Literatur

- W. Krug, Die Münzen des Hochstifts Bamberg 1007 bis 1802 (1999) Nr. 196 (dieses Stück erwähnt)..